



Unterstützende Maßnahmen werden in Zusammen-
arbeit mit Stakeholdern entwickelt, um die beste-
henden Versorgungslücken zu schließen sowie die
Vernetzung der bestehenden Angebote auszubauen.

Aktuell bestehen bedeutsame Barrieren bei
der Wahrnehmung von Kindern psychisch
erkrankter Eltern, insbesondere innerhalb
des Gesundheitssystems und der Erwachse-
nenversorgung. Somit bleiben diese Kinder
unsichtbar und ihre Bedürfnisse werden
nicht berücksichtigt.

Die Forschungsgruppe arbeitet mit lokalen Stake-
holdern zusammen – Fachkräften aus dem Gesund-
heits-, Sozial- und Bildungsbereich sowie mit Eltern
mit einer psychischen Erkrankung. Des Weiteren
werden auch junge Erwachsene, die selbst mit einem
psychisch erkrankten Elternteil aufgewachsen sind,
hinzugezogen.

AN WEN RICHTET SICH DAS PROJEKT?



How to raise the village to raise the child

Das Village Projekt
Unterstützung von Kindern
mit psychisch erkrankten Eltern



HINTERGRUNDANALYSE
Derzeitige Praxis + Methoden + aktuelle Situation der
Zusammenarbeit von Unterstützungsangeboten in
Österreich und Tirol (z.B. Barrieren, Lücken, Methoden,
Anwendung, ...), Analyse internationaler Evidenz

KINDER IM FOKUS
u.a. Mikroanalysen der Kommunikation und Interakti-
on von und mit Kindern, Zusammenarbeit mit Kindern
HINTERGRUNDANALYSE
Derzeitige Praxis + Methoden + aktuelle Situation der
Zusammenarbeit von Unterstützungsangeboten in
Österreich und Tirol (z.B. Barrieren, Lücken, Methoden,
Anwendung, ...), Analyse internationaler Evidenz

GEMEINSAME PROGRAMMENTWICKLUNG
Sensible Untersuchungen, um Kinder psychisch er-
krankter Eltern wahrzunehmen; die Entstehung eines
gemeinsamen Dorfes, um (in)formelle Unterstützung
für Kinder zu bestärken

VERBREITUNG DER ERGEBNISSE
in der Öffentlichkeit und im akademischen Umfeld,
um relevante AkteurInnen aus dem Themenbereich
einzubinden und Einfluss auf Politik, Forschung
und Praxis zu haben

UMSETZUNG
Mehrstufiges Trainingsprogramm für Stakeholder:
Untersuchung, Installation und geplante Umset-
zung des entwickelten Programms

AUSWERTUNG
Prozess- und Ergebnisevaluation erfolgt durch
Einsatz des „realistischen“ Ansatzes: Was funk-
tioniert für wen? Unter welchen Bedingungen?
Und warum?

WAS MACHEN WIR? Das Projekt besteht aus sechs Teilprojekten:

KONTAKTIERE UNS

- Schreibe uns eine Mail: office@village.lbg.at
- Like uns auf Facebook: [@lbgvillagechild](https://www.facebook.com/lbgvillagechild)
- Folge uns auf Twitter: [@lbgvillagechild](https://twitter.com/lbgvillagechild)
- Besuche uns auf YouTube: [Village Project LBG](https://www.youtube.com/VillageProjectLBG)



Dr. Jean Paul, PhD,
BAsC, BSc (Hons)
Projektleiterin

„Den Kindern eine
Stimme geben.“

Forschungsgruppe Village der LBG GmbH
c/o MedUni Innsbruck, Tirol Kliniken GmbH
Schöpfstraße 23a
6020 Innsbruck, Österreich

DAS PROJEKT

Wenn ein Elternteil psychisch erkrankt ist, benötigen
Kinder zusätzliche Unterstützung, um ein glückliches
und gesundes Leben führen zu können. Diese Unter-
stützungsmöglichkeiten sind teilweise noch nicht
vorhanden oder die betroffenen Familien sind nicht
ausreichend über bestehende Angebote informiert.

Das vierjährige Forschungsprojekt „VILLAGE – How
to raise the village to raise the child“ der Ludwig
Boltzmann Gesellschaft und der Medizinischen
Universität Innsbruck fördert die Wahrnehmung von
Kindern und Jugendlichen, deren Eltern psychisch
erkrankt sind und stärkt formelle und informelle
Unterstützung.

Aus internationalen Studien wissen wir, dass ca.
25 % der Kinder mit einem psychisch erkrankten
Elternteil aufwachsen.

Die Forschungsarbeiten zielen darauf ab, ein bes-
seres Verständnis für die Bedürfnisse von Familien
mit psychischen Erkrankungen zu erhalten, um somit
die Versorgung zu verbessern. Dazu verwenden wir
verschiedene empirische Methoden, z. B. qualitative
Interviews, Fokusgruppen, aber auch Erhebungen im
Fragebogenverfahren.

WAS MÖCHTEN WIR ERREICHEN?

Das Projekt zielt darauf ab, ein Unterstützungsnetz-
werk für Kinder psychisch erkrankter Eltern in Tirol,
Österreich, aufzubauen.

ZIELE
Wir möchten einen Weg finden, Kinder psy-
chisch erkrankter Eltern bestmöglich wahrzu-
nehmen und zu unterstützen.

Das Forschungsprojekt setzt sich zum Ziel, Gesund-
heit und Wohlbefinden von zukünftigen österrei-
chischen Generationen zu verbessern, indem der
Kreislauf der intergenerationalen Übertragung von
negativen Kindheitsereignissen unterbrochen wird.
Die Forschungsergebnisse sind relevant für alle in
der Gesundheitsversorgung tätigen Personen, Poli-
tikerInnen und die internationale wissenschaftliche
Gemeinschaft.

„IT TAKES A VILLAGE TO RAISE A CHILD“

Wenn Sie sich gerne zu dem Thema „Kinder psy-
chisch erkrankter Eltern“ aktiv einbringen möchten,
finden Sie in unserem Onlineforum die Möglichkeit,
Ideen, Fragen und Meinungen bezüglich unseres
Forschungsprojektes zu äußern und sich mit ande-
ren über das Thema Kinder psychisch erkrankter
Eltern auszutauschen.

REDE MIT!
www.village.lbg.ac.at/getinvolved



VILLAGE

How to raise the village
to raise the child

www.village.lbg.ac.at

